

# Gemeinde

leben & erleben

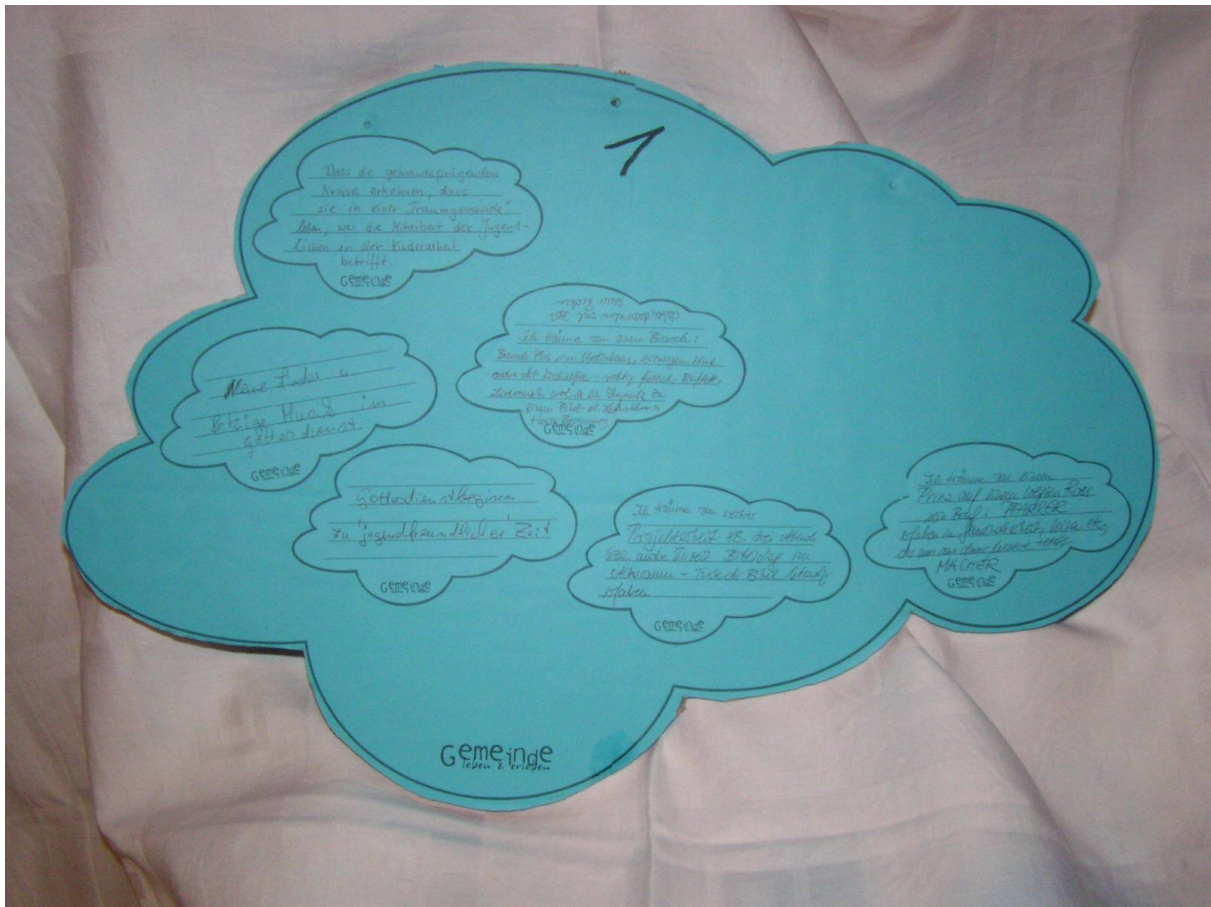
## WAS BRAUCHE ICH – WAS WUENSCH' ICH MIR?

Was möchte ICH in meiner Gemeinde erleben?  
Was fehlt MIR bisher?  
Gemeinsam Zukunft träumen.

19. März 2012 / 20 Uhr - 22 Uhr  
Oberlinhaus Dietlingen



## TRAUMGRUPPE 1



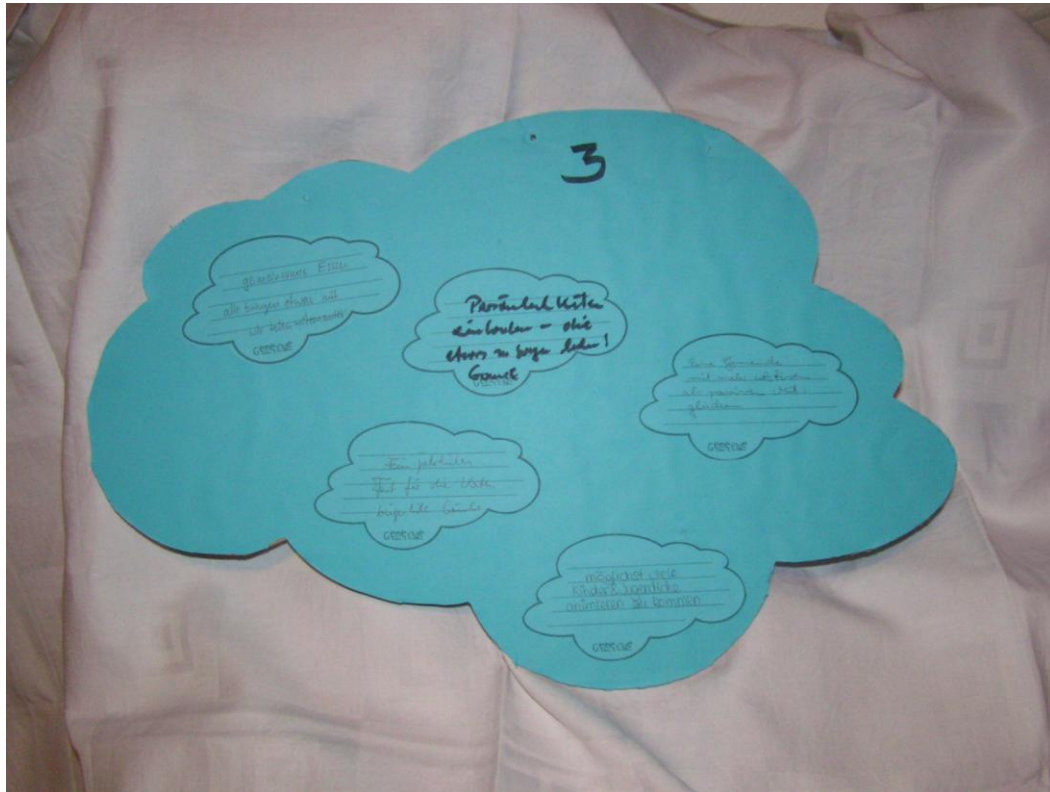
- Dass die gemeindeprägenden Kreise erkennen, dass sie in einer "Traumgemeinde" leben, was die Mitarbeit der Jugendlichen in der Kinderarbeit betrifft.
- Neue Lieder und fetzige Musik im Gottesdienst.
- Gottesdienst zu "jugendfreundlicher" Zeit.
- Ich träume von weiterer Projektarbeit z. B. drei Abende bzw. andere Uhrzeit Bibliolog im Altarraum - Texte der Bibel lebendig erfahren.
- Ich träume von einem Prinz auf einem weißen Ross sein Beruf: PFARRER erfahren in Gemeindegarten etc., der uns aus der Misere rettet - MACHER.
- Ich träumen von einem Brunch: Brunch Plus im Oberlinhaus, sozusagen eine andere Art Kirchkaffee - richtig fröhlich, Buffet, Livemusik und so ein Impuls zu einem Bibel- oder Lebensthema und kurze Besinnung. Dabei und dazwischen viel Zeit zum Reden.

## TRAUMGRUPPE 2



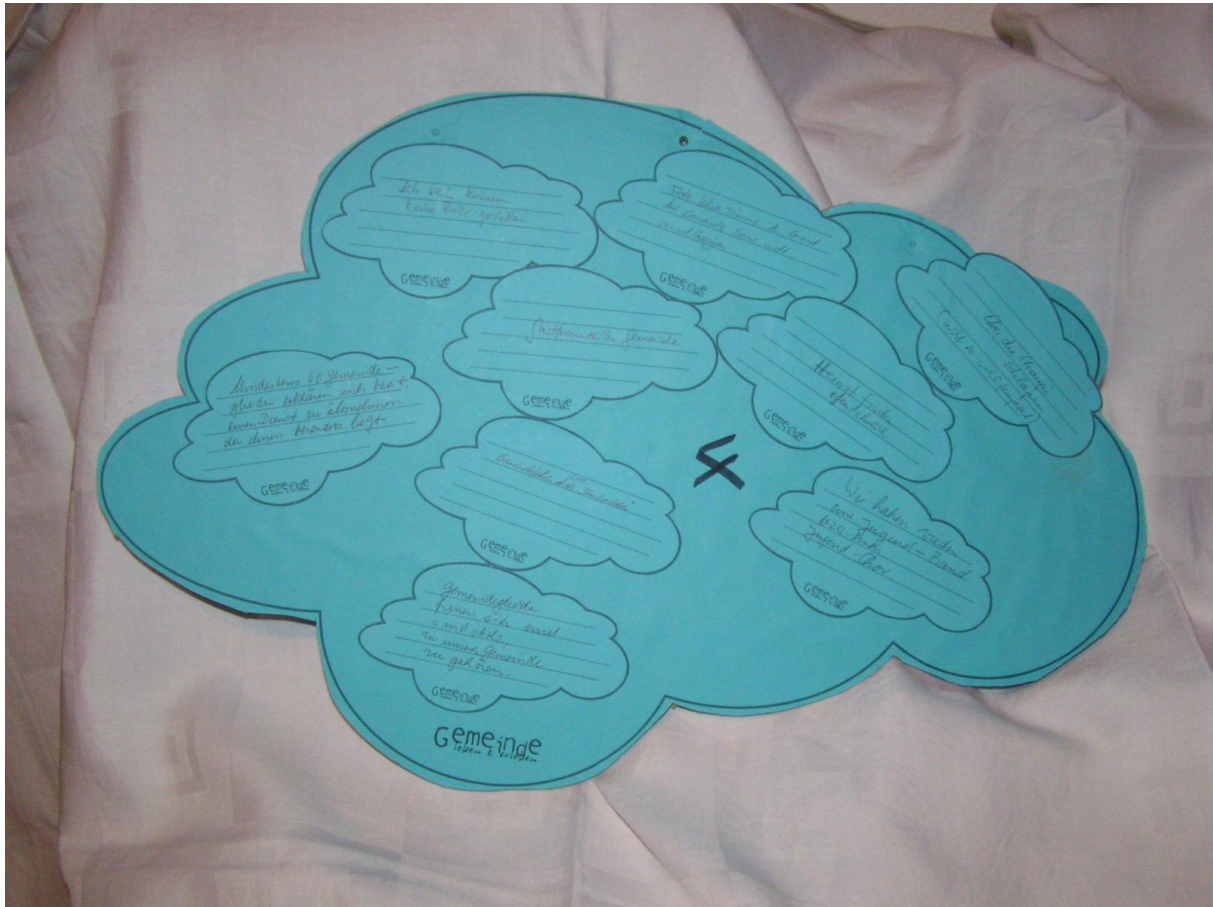
- Mehr Ökumene.
- Mehr Lockerheit.
- Weniger Engstirnigkeit.
- Gottesdienst als Mittelpunkt.
- Fröhliche, bunte Gottesdienste, bei denen sich alle einbringen können und für jedes Alter geeignet.
- Auch Kleingruppen akzeptieren - Qualität statt Masse.
- Mehr Kinderbegleitung (durch alle Altersstufen: Von Klein (Kindergarten) bis Groß (Jugendkreis)). Personen die durch die Zeit begleiten.
- Mehr Kinder- und Jugendarbeit.
- Mehr Geselligkeit.
- Mehr gemeinsame, altersgemischte Aktivitäten.
- Bezirkswechsel Pforzheim-Land zu Pforzheim-Stadt.
- Bunter Abend.
- Gemeinsame Wanderung.

# TRAUMGRUPPE 3



- Kirchenband.
- Abwechslungsreiche, lockere Gottesdienste, bei denen jeder mitmachen kann und auch Spaß hat.
- Kulturveranstaltungen, z. B. Lesungen im Gemeindehaus.
- Wir gehen auf die Menschen "draußen" zu.
- Abendgottesdienste (für die, die Sonntags gerne einen Ausflug machen).
- Gemeinsames Essen, alle bringen etwas mit, wir teilen untereinander.
- Persönlichkeiten einladen, die etwas zu sagen haben!
- Ein jährliches Fest für die katholische / bürgerliche Gemeinde.
- Möglichst viele Kinder- und Jugendliche animieren zu kommen.
- Eine Gemeinde mit mehr aktiven als passiven Mitgliedern.

## TRAUMGRUPPE 4



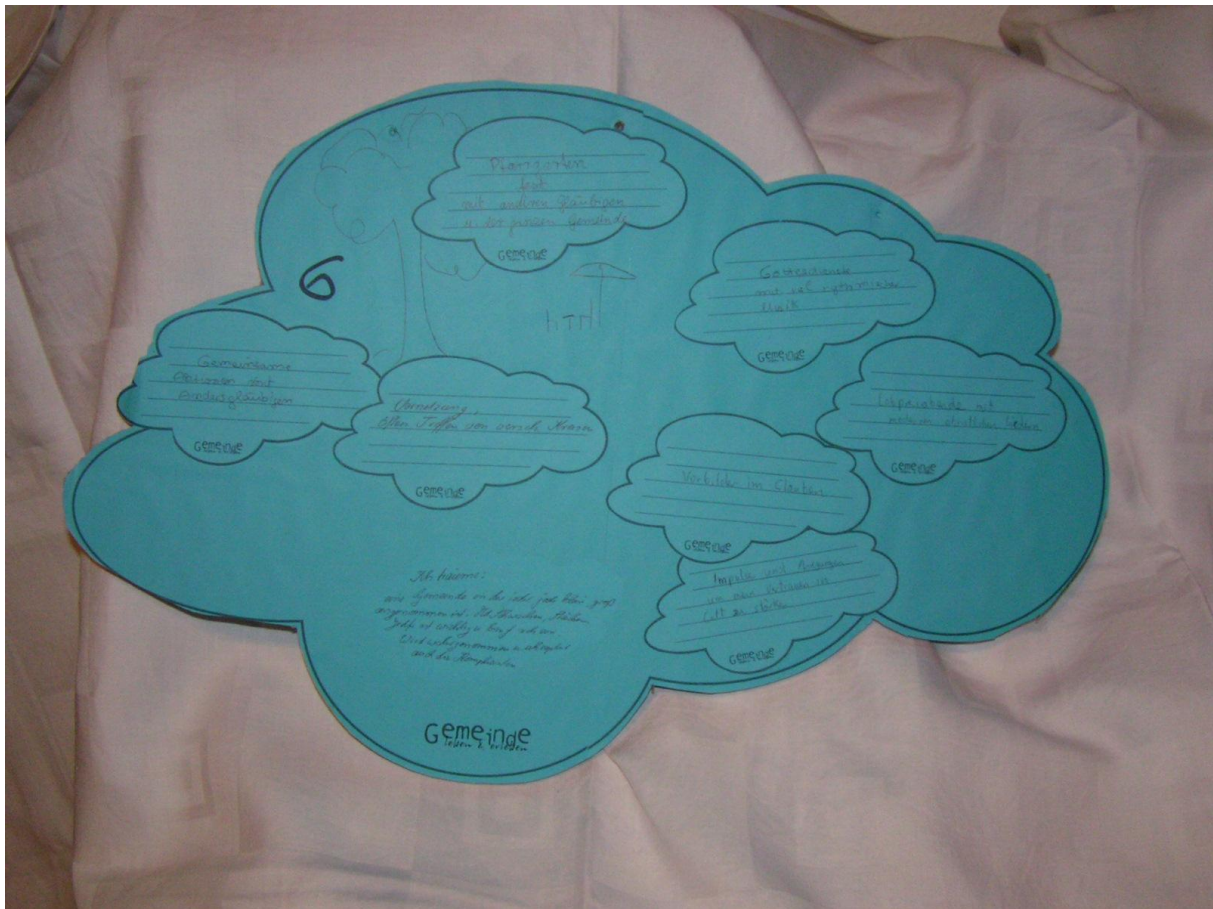
- Mindestens 60 Gemeindeglieder erklären sich bereit, einen Dienst zu übernehmen, der ihnen besonders liegt.
- Ich sein können - keine Rolle spielen.
- Gastfreundliche Gemeinde.
- Gemeindeleben wie / als "Familienleben".
- Gemeindeglieder freuen sich und sind stolz, zu unserer Gemeinde zu gehören.
- Trotz kühner Träume den Grund des Gemeindeseins nicht vernachlässigen.
- Über die Stränge schlagen (nicht so wohltemperiert).
- Heimat finden - offen - ehrlich.
- Jugendband bzw. Jugendchor.

## TRAUMGRUPPE 5



- Jugend / Kinder eingliedern, dass sie in der Gemeinde aufwachsen, in die Gemeinde hinein wachsen, nicht unbedingt separat in KiBiSo.
- Gemeinschaftliches Beisammensein bei Festen o. ä., auch außerhalb der Kirche.
- Gemeindefest mit Stand oder Aktivität von jeder Gruppe in der Gemeinde.
- Wieder Kinderfreizeiten veranstalten.
- Kindergarten für alle, gemeinsame Feste, Gottesdienste.
- Jung und alt vereint bei einem Gemeindeausflug.
- Orte geistlichen Lebens.
- Gymnastik- / Sportgruppe (jüngere Frauen)
- Jung und alt "vereint" in einem fröhlichen Gottesdienst.
- Ökumenische Jugendarbeit, z. B. gemeinsame Projekte / Krippenspiel
- Ökumene (Ökumenischer Vertrag)
- Bibelarbeit (verstehen, diskutieren, lernen)

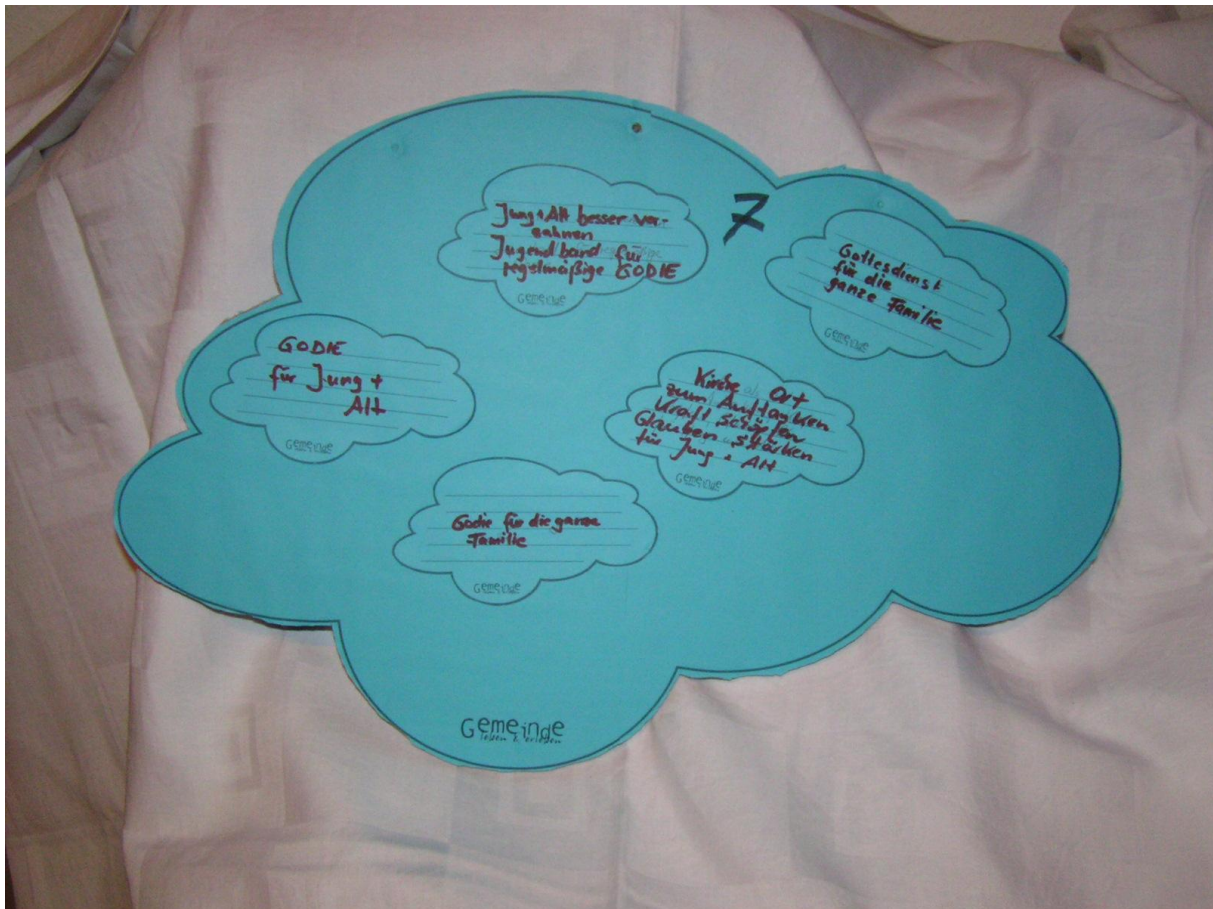
## TRAUMGRUPPE 6



- Pfarrgartenfest mit anderen Gläubigen und der ganzen Gemeinde.
- Gemeinsame Aktionen mit Andersgläubigen.
- Vernetzung, öfters Treffen von verschiedenen Kreisen.
- Gottesdienste mit viel rhythmischer Musik.
- Lobpreisabende mit modernen christlichen Liedern.
- Vorbilder im Glauben.
- Impulse und Anregungen um mein Vertrauen in Gott zu stärken.
- Ich träume: eine Gemeinde in der jeder, jede, klein, groß, angenommen ist. Mit Schwächen, Stärken. Jeder ist wichtig und bringt sich ein. Wird wahrgenommen und akzeptiert, auch die Komplizierten.



## TRAUMGRUPPE 7



- Gottesdienste für jung und alt.
- Jung und alt besser verzahnen, Jugendband für regelmäßige Gottesdienste.
- Gottesdienste für die ganze Familie.
- Gottesdienst für die ganze Familie.
- Kirche als Ort zum Auftanken, Kraft schöpfen, Glauben stärken für jung und alt.

## TRAUMGRUPPE 8



- Schwungvolle Gottesdienste (an schönen Tagen die Gottesdienste wirklich im freien veranstalten).
- Fröhlichkeit im Gottesdienst.
- Osternacht.
- Familiengottesdienst.
- Familiengottesdienst / -treff.
- Pfarrstelle besetzt.
- Gemeindefest, alle Kreise beteiligen sich.
- Gemeindeausflug.
- Gemeindebeirat (Projektgottesdienst - Advent, Ostern).
- Singgottesdienste, ähnlich Weihnachtsliederwunschsingen.
- Jugendgottesdienste von Jugendlichen für Jugendliche.

## **TRAUMGRUPPE 9 / ANDREASKIRCHE (25.03.2012 + 01.04.2012)**

- Empathie.
- Zuversicht.
- Gemeinschaft.